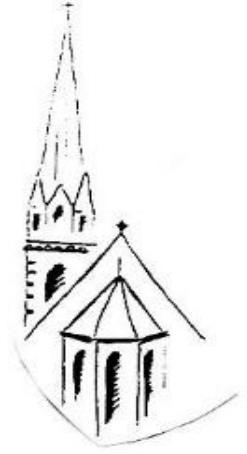


Begegnung



Gemeinde brief Winter 2024/ 2025

Alt-Katholische
Pfarrgemeinde in
Wiesbaden
mit Mainz, Limburg
und Wetzlar



Alt-Katholisch

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde!

„Transeamus usque Betlehem“ – So beginnt eines der bekanntesten weihnachtlichen Chorstücke. Wörtlich übersetzt heißt der Text: „Lasst uns nach Bethlehem gehen und sehen dieses Wort, das geschehen ist: Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe liegt.“ Wer die Melodie schon einmal gehört hat, spürt in seinem Gefühl den stimmungsvollen Aufruf: Bleibt nicht sitzen oder stehen. Macht euch auf, um gemeinsam das Wunder der Weihnacht zu bestaunen. Gottes Wort ist Mensch geworden. Es liegt in einer Krippe.

Den Aufruf: „Lasst uns nach Bethlehem gehen“ befolgen wir jedes Jahr. Wir gehen in unsere Kirchen, um Bethlehem zu bestaunen und das Kind in der Krippe anzubeten. Bethlehem ist hier. Hier in unserem Ort wird Gott Mensch. Begrüßen wir ihn in unserer Mitte.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gutes Neues Jahr 2025.

Lech Kowalewski mit Familie

Möge unser Inneres von der göttlichen Wahrheit derart berührt und ergriffen werden, dass es sich wandelt und vermenschlicht, dass sich das Wunder von Bethlehem auch in der Krippe unseres Herzens vollziehen könnte.

Angelus Silesius: «Ach könnte nur dein Herz zu einer Krippe werden, Gott würde noch einmal ein Kind auf dieser Erden.»



Bildquelle Wikipedia:

«Die Verkündigung an Maria» des Renaissance-Meisters Fra Filippo Lippi (1406-1469)

Wir laden ein zur *Begegnung*

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Friedenskirche in Wiesbaden statt. Anschließend Kirchencafé.

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| Fr | 29.11. | 17.00 | Ökumenisches Friedensgebet in Mainz, St. Christoph |
| | | 18.00 | Gott und die Welt an einem Tisch bei Familie Giebeler, Galileistr. 28, 65193 Wiesbaden
(Anmeldung wird gewünscht) |

So	01.12.	11.00	Eucharistiefeier – 1. Adventssonntag Mit dem heutigen Sonntag beginnt das Lesejahr C
----	--------	-------	---

- | | | | |
|----|--------|--------|---|
| Mi | 04.12. | 08.15 | Rorate-Messe |
| | | 18.00. | Türchen des Offenen Adventskalenders in der Friedenskirche. |

Der Offene Adventskalender findet auf dem Pfarrgebiet von Maria Hilf und St. Elisabeth statt, wo auch unsere Kirche liegt. Hier der Link:

[Offener Adventskalender 2024 Maria Hilf und St. Elisabeth — St. Bonifatius Wiesbaden](#)

Sa 07.12. 11.00 *Firmvorbereitung in Frankfurt
Basaltstraße 23 - „Verantwortung
übernehmen, Entscheidungen treffen,
mit dem eigenen Gewissen im Einklang
sein“ - Gespräch mit Dr. Rolf Meier,
Leiter der Abt. 1 (Staatsrecht,
Gesetzgebung, kulturelles Erbe) im
rheinland-pfälzischen Innenministerium
in Mainz*

07.12. 16.00 Eucharistiefeier in Limburg,
St. Anna, Hospitalstr. 2

So	08.12.	11.00	Eucharistiefeier – 2. Adventssonntag unter Mitwirkung der Feuerwehrkapelle Mainz-Drais
		17.00	Gottesdienst in Mainz, St. Christoph

Mi 11.12. 08.15 Rorate-Messe
18.00 Bibelabend-Friedenskirche
19.30 Treffen des Liturgiekreises

Sa 14.12. 16.00 Kirchencafé in Wetzlar-Dalheim
17.00 Eucharistiefeier in Wetzlar-Dalheim
Ev. Kirche, Berliner Ring 4

So	15.12.	11.00	Eucharistiefeier – 3. Adventssonntag unter Mitwirkung des Chores „Voces Pacis“
----	--------	-------	--

Mi	18.12.	08.15 19.00	Rorate-Messe Ökumenisches Taizé-Gebet
Do	19.01.	18.00	Weihnachtsfeier des Jahrgangs 6 der Helene-Lange-Schule Wiesbaden
Fr.	20.01.	09.00	Weihnachtsfeier des Jahrgangs 6 der Helene-Lange-Schule Wiesbaden

So	22.12.	11.00	Eucharistiefeier – 4. Adventssonntag
----	--------	-------	--------------------------------------

Di	24.12.	17.00	Christmette am Heiligabend
----	--------	-------	----------------------------

Do	26.12.	09.30 11.00	Eucharistiefeier in Limburg Eucharistiefeier in Wetzlar Hospitalkirche, Langgasse 3
----	--------	----------------	---

So	29.12.	11.00	1. Sonntag nach Weihnachten
----	--------	-------	-----------------------------

Di	31.12.	18.00	Eucharistiefeier zum Jahreswechsel unter Mitwirkung des Chores „Voces Pacis“
----	--------	-------	--

Sa	04.01.	16.00	Eucharistiefeier in Limburg, St. Anna, Hospitalstr. 2
----	--------	-------	--

So	05.01.	11.00	Eucharistiefeier – 2. Sonntag nach Weihnachten
----	--------	-------	---

Sa 11.01. 10.00 Klausurtagung des KV in Wetzlar

16.00 Kirchencafé in Wetzlar-Dalheim
17.00 Eucharistiefeier Wetzlar-Dalheim
Ev. Kirche, Berliner Ring 4

So 12.01. 15.30 Eucharistiefeier in Mainz,
Karmeliterstraße. 7, anschließend
Kirchencafé im Kloster

Mi 15.01. 08.15 Ökumenisches Morgengebet
19.00 Lichtvesper (altkirchliche Form)

Do 16.01. 10.00 Dekanatspastoralkonferenz in Frankfurt

So 19.01. 11.00 Eucharistiefeier – Sonntag von der
Hochzeit zu Kana

Di 21.01 19.30 Vorbereitungstreffen für die
Dekanatstage via ZOOM

Mi 22.01. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

So 26.01. 11.00 Eucharistiefeier – 3. Sonntag d. LR
18.00 ACK-Ökumenischer Gottesdienst zur
Gebetswoche für die Einheit der
Christen 2024 in der
Auferstehungsgemeinde in Mainz,
Am Fort Gonsenheim 151, 55122 Mainz

Mi 29.01. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

Sa 01.02. 16.00 Eucharistiefeier in Limburg,
St. Anna, Hospitalstr. 2

So 02.02. 11.00 Eucharistiefeier – Darstellung des Herrn
- Lichtmess

Mi 05.02. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

Sa 08.02 10.00-11.00 Probe für die Firmung in Frankfurt
Anglican/Episcopal Church of Christ the
King, Sebastian-Rinz-Straße 19 and 22,
60323 Frankfurt am Main

So 09.02. 15.30 Eucharistiefeier in Mainz,
Karmeliterstraße. 7, anschließend
Kirchencafé im Kloster

Mi 12.02. 08.15 Ökumenisches Morgengebet
18.00 Bibelabend-Friedenskirche

Sa 15.02 11.00 Firmung in Anglican/Episcopal Church
of Christ the King, Sebastian-Rinz-
Straße 19 and 22, 60323 Frankfurt am
Main

Sa 15.02. 16.00 Kirchencafé in Wetzlar-Dalheim
17.00 Eucharistiefeier in Wetzlar-Dalheim
Ev. Kirche, Berliner Ring 4

So	16.02.	11.00	Eucharistiefeier – 6. Sonntag d. LR
----	--------	-------	-------------------------------------

Mi 19.02. 08.15 Ökumenisches Morgengebet
19.00 Ökumenisches Taizé-Gebet

So	23.02.	11.00	Eucharistiefeier – 7. Sonntag d. LR
----	--------	-------	-------------------------------------

Mi 26.02. 08.15 Ökumenisches Morgengebet

Adventliche Beleuchtung

Adventliche Beleuchtung überall
uns nicht blenden lassen
sondern darin die tiefe Sehnsucht
nach Licht entdecken

Adventliche Lichter überall
uns nicht beirren lassen
den Blick für das Wesentliche schärfen:
Das göttliche Licht in jedem Menschen

Adventliche Straßen überall
uns nicht aufhalten lassen
den Weg nach Innen zu wagen
Dunkles in mir erhellen lassen

Pierre Stutz



Kein fauler Friede

Ich wünsche mir zu Weihnachten, dass der „Friede auf Erden“ Wirklichkeit wird. Zuerst einmal in meinem eigenen Herzen, in meinem Denken und Planen und in meinem Tun. Und vielleicht sogar so, dass der Friede in mir auf meine Mitmenschen ausstrahlt. Ich wünsche mir Frieden in meiner Familie, in unserer Nachbarschaft, in der Firma, der Schule, dem Verein, der Gemeinde. Es soll kein fauler Friede sein, der nur an der Oberfläche besteht und die Konflikte überdeckt. Ich wünsche mir Frieden, der tief sitzt und echt ist. Und ich wünsche mir Frieden für unsere Welt. Ich wünsche mir, dass uns die Augen geöffnet werden und wir erkennen, wie wertvoll und liebenswert jeder Mensch ist – so wertvoll, dass Gott für ihn Mensch wurde und für ihn starb.

Ich wünsche mir zu Weihnachten, dass ich Bescheidenheit lerne im Angesicht der Krippe und des hilflosen Kindes. Wie sonst soll das Weihnachtswunder für mich Wirklichkeit werden, wenn ich nicht auf die Knie gehe und darüber staune, wie gut Gott es mit uns meint und wie klein er selbst wird für uns stolze Menschen!

Ich wünsche mir zu Weihnachten, dass die Geburt des Gotteskindes Spuren in mir hinterlässt. Ich wünsche mir, dass Betlehem nicht endlos weit weg liegt, sondern in meinem Herzen aktuell wird.

Ich wünsche mir von Herzen eine lebendige Weihnachtsfreude.

Autor unbekannt



Für alle. Fürs Leben.
Meine Kirche.

Philosophische Gespräche am Kamin

Ich würde gerne einen philosophischen Gesprächsabend ins Leben rufen, an dem sich an Philosophie/Theologie interessierte Menschen in gemütlicher Runde zum Diskutieren zusammenfinden.

Inhaltlich könnten die Auseinandersetzung einzelner Philosophen mit Gott/Glaube, das Lesen und Besprechen einzelner philosophischer Werke, das Diskutieren eigener philosophischer Fragen, eigener Gottesbilder oder -konzepte Themen sein, insgesamt würde die Auswahl von den Interessen der Gruppe geleitet sein.

Als Treffpunkt schlage ich die Friedenskirche vor, dort im Gemeinderaum unten, der im Winter besser zu heizen ist und später im neugestalteten Raum unter der Empore.

Einen kleinen (Elektro) Kamin würde ich mitbringen – für die Gemütlichkeit.

Es wäre wirklich sehr schön, wenn sich eine kleine oder auch größere Gruppe zusammenfände, wobei die genaue terminliche Ausgestaltung (welcher Tag, welcher Rhythmus, welche Uhrzeit) dann erst besprochen wird.

Bei Interesse meldet euch, melden Sie sich bitte bei Manuela Kiefl unter der Mailadresse: praxiskiefl@t-online.de

Ich bin sehr gespannt und freue mich - bis dahin mit ganz lieben Grüßen,



Manuela Kiefl

Bündnis für Demokratie Wiesbaden

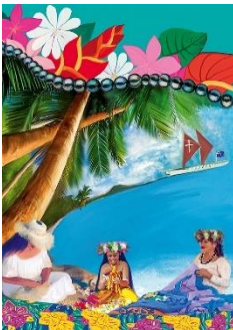
Mit 49 weiteren Gruppierungen gehört die Altkatholische Kirche Wiesbaden nun zum Bündnis für Demokratie Wiesbaden, das sich 2013 gegründet hat. Z.B. Meinungsvielfalt, das Eintreten für die Menschenrechte, wechselseitiger Respekt oder ein gewaltfreies

Miteinander sind nur einige Inhalte des Bündnisses. Mit diesen Inhalten stehen wir u.a. auch an der Seite unserer Anglikanischen Brüder und Schwestern, der Katholischen Kirche Wiesbaden, dem Evangelischen Dekanat Wiesbaden und der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden. Uschi Kusay-Merkle und Mariam Janowski werden Sie/Euch als Bindeglieder über anstehende Aktionen des Bündnisses informieren.

Mariam Janowski



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag



Der nächste Weltgebetstag kommt von den Cookinseln und trägt den Titel „wunderbar geschaffen“. Er wird am Freitag, 7. März 2025 in unserer alt-katholischen Kirche stattfinden!

Herzliche Einladung an alle mit uns diesen Gottesdienst zu feiern!

Luitgard und Marlies

VOCES PACIS

Chor der alt-katholischen Friedenskirche, Wiesbaden

Probeplan - 1. Halbjahr 2025

Mo, 13. Jan.	Ab 18 h	1. Probe mit Plätzchen und Glühwein Bei Oestemers, Stettiner Straße 6 65203 Wiesbaden-Biebrich
Mo, 20. Jan	19 h	
Mo, 27. Jan.	19 h	
Mo 3. Febr.,	19 h	
Mo, 10. Febr.	19 h	
Mo, 17. Febr.	19 h	
Mo, 24. Febr.	19 h	
<i>Mo, 3. März</i>	<i>Keine Probe</i>	<i>Rosenmontag</i>
Mo, 10. März	19 h	Probe
So, 16. März	10 h	Einsingen
So, 16. März	11 h	Gottesdienst – 4. Fastensonntag
Mo, 17. März	19 h	Probe
Mo, 24. März	19 h	Probe
Mo, 31. März	19 h	Probe
Mo, 7. April	19 h	Probe
Mo, 14. April	19 h	Probe
<i>Mo, 21. April</i>	<i>Keine Probe</i>	<i>Ostermontag</i>
Mo, 28. April	19 h	Probe
Mo, 5. Mai	19 h	Probe
Mo, 12. Mai	19 h	Probe
So, 18. Mai	9 Uhr	Einsingen
	10 Uhr	Gottesdienst – Sonntag Cantate
Mo, 19. Mai	19 h	Probe
Mo, 26. Mai	19 h	Probe
Mo, 2. Juni	19 h	Probe
<i>Mo, 9. Junii</i>	<i>Keine Probe</i>	<i>Pfingstmontag</i>
Mo, 16. Juni	19 h	Probe
Mo, 23. Juni	19 h	Probe
So, 29. Juni	9 Uhr	Einsingen
	10 Uhr	Gottesdienst
Mo, 30. Juni	Ab 18 Uhr	Grillfest bei Oestemers
	Sommerferien	
Mo, 25. August	19 h	1. Probe nach den Ferien

Liebe Leserinnen und Leser,

„Du kannst dich vor allem drücken – aber nicht vor dem Tod.“

Dieser Sinnspruch war auf einer „beachflag“ (Werbefahne oder Strandfahne) zu lesen, als ich mich zur Mitgliederversammlung des Hospizvereins unserer Stadt einfand. Wie wahr! Und welch zahlreiche Versuche kenne ich von mir selbst, mich vor dem zu drücken, was unangenehm ist, was hohes Frustrationspotential hat, was kompliziert ist und einen unvorhersehbaren Zeitaufwand mit sich bringt. Doch alle Versuche, das Thema Tod zu umschiffen, zu vermeiden oder totzuschweigen, werden irgendwann ins Leere laufen. Eines Tages kann ich mich vor dem Thema oder besser der Tatsache nicht mehr drücken. Glücklicherweise ist uns die Binsenweisheit, dass nichts so sicher ist wie der Tod, nicht ständig bewusst. Für Lebensfreude, berufliches Funktionieren, Abstand von Angst und Sorgen und die schlichte Bewältigung des Alltags braucht es eine gewisse Verdrängung des Themas Tod.

Auf diesem Hintergrund hat sich die Jahrbuchredaktion entschlossen, ein nicht eingängiges oder leichtes Thema für das Jahrbuch 2025 zu wählen. Das Ergebnis liegt nun vor Ihnen.

Wie bei einem Kaleidoskop entstehen aus unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Herangehensweisen vielfältige Bilder vom Tod. Wir hoffen, dass die Beiträge in diesem Jahrbuch Ihnen helfen, Ihren persönlichen Zugang zum Tod besser kennenzulernen, um auf die von John Okoro zitierte Frage Drewermanns „Wann leben wir wirklich?“ viele kreative und lebensbejahende Antworten geben zu können. Möglicherweise haben auch Gemeindegruppen Freude daran, sich ein paar der Beiträge genauer anzuschauen und sich darüber auszutauschen. Oder Sie selbst nehmen das Jahrbuch einmal auf den Friedhof Ihres Ortes oder Ihres Stadtteils mit und suchen sich dann einen Beitrag zum friedlichen Lesen.

Ein Hinweis oder Aufruf in eigener Sache: mit der Gemeinde Offenburg in diesem Jahrbuch haben sich nun alle Gemeinden unseres Bistums „in kleinen Portionen“ seit 2011 im Jahrbuch vorgestellt. Wir würden die Reihe gern neu beginnen, denn hier und da haben sich sicher mitteilenswerte Änderungen ergeben. Vielleicht haben Sie spontan auch Ideen und Anregungen für das Format „Gemeinden stellen sich vor“. Nehmen Sie hierzu einfach Kontakt mit der Redaktion auf: jahrbuch@alt-katholisch.de

Neben dem Jahresthema „tot.“ gibt es die lesenswerte Reihe „Menschen heute“, die auf 5 Menschen aus der alt-katholischen Kirche einen näheren und persönlichen Blick wirft. Und zwei Gemeinden beschreiben sich, ihre Gebäude oder die Fläche, aber vor allem auch ihre Entwicklungsprozesse: Münster und Offenburg.

Dass uns alle die Beschäftigung mit dem Thema Tod zu einem weisen Herzen verhilft, das uns ein kluges Leben ermöglicht (wie es Psalm 96, 12 in einen Zusammenhang stellt), das wünscht Ihnen im Namen unseres Redaktionsteams

Holger Laske (Pfarrer der Gemeinde Kaufbeuren)





Vernetzung

Einer der Arbeitsaufträge, der Wunsch nach Vernetzung auch für private Kontakte, wurde von uns in Form einer WhatsApp- und einer Gruppe bei Signal direkt umgesetzt. Die noch recht jungen Gruppen heißen „AK Gemeinde Wiesbaden + Freunde“ und wir freuen uns über alle, die noch über den Einladungslink per QR-Code folgen. Gemeindemitglieder sowie Freunde der gesamten Gemeinde sind herzlich willkommen.

„AK Gemeine Wiesbaden +
Freunde“ bei Signal:



Zur gleichnamigen Gruppe bei WhatsApp:



Krankenbesuche und Hausbesuche

Wünschen Sie einen Besuch, teilen Sie mir dies bitte mit. Sollten Sie oder ein/e Familienangehörige/r einen Krankenhausaufenthalt vor sich haben, melden Sie sich ebenfalls bitte im Pfarrbüro unter der **Telefonnummer 0175/7431797**. Ich besuche Sie selbstverständlich auch in der Klinik. Alternativ können wir uns auch gerne zu einem Plauderlauf verabreden.

Einladung
zum

Plauderlauf

Zum gegenseitigen Kennenlernen möchte ich Sie herzlich zu einem Spaziergang an der frischen Luft einladen! Ob wir dabei ein seelsorgerisches Gespräch führen, über Gott und die Welt reden oder einfach in Stille die Natur genießen, entscheiden Sie selbst. Zur Terminvereinbarung melden Sie sich unter o.g. Telefonnummer.



Herzliche Grüße

Lech Kowalewski

Neuaufnahmen in unsere Gemeinde

In diesem Jahr haben wir einige Aufnahmen in unsere Gemeinde der Friedenskirche verzeichnen können. Menschen, die den Weg zu uns in diesem Jahr gefunden und sich entschieden haben, mit uns den weiteren Glaubensweg zu gehen. Ich freue mich über diese Entwicklung und heiße nochmal alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und danke ihnen für das Vertrauen, das sie uns als Glaubensgemeinschaft geschenkt haben.

- Rebekka Hilbert** - Eintritt: 08.02.2024
- Boris Linn** - Eintritt: 10.02.2024
- Manuela Kiefl** - Eintritt: 14.10.2024

Beerdigungen:

Aus unserer Gemeinde sind 2024 verstorben:



- | | |
|--|--------------|
| + Sigrid Rothe , Braunfels, 83 Jahre | + 28.02.2024 |
| + Uwe Börner , Mainz, 63 Jahre | + 11.04.2024 |
| + Alois Hintermayer , Wiesbaden, 79 Jahre | + 29.07.2024 |
| + Magdalena Baumbusch , Wiesbaden, 89 Jahre | + 12.08.2024 |
| + Günter Ludwig , Weilburg, 86 Jahre | + 19.11.2024 |

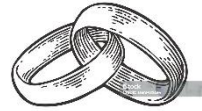
Taufe:

Ein Kind wurde in unserer Gemeinde getauft:



Lotta Kornatz wurde am 29.09.2024 in der Friedenskirche getauft.

Trauungen



In diesem Jahr fanden zwei kirchliche Trauungen in unserer Friedenkirche statt:

Ann-Kathrin Glatz und Daniel Fischer - am 01.06.2024

Rebekka Hilbert und David Scheele - am 30.08.2024

Erstkommunion



Robert Stadler aus unserer Gemeinde hat am 01.06.2024 zum ersten Mal die Heilige Kommunion in der Christuskirche in Offenbach empfangen.

Zukünftige Versandart

Wenn Sie die Printversion in den Händen halten, sind Sie entweder zu Gast in einem unserer Gottesdienstorte gewesen oder stehen entsprechend im Adressverteiler. Falls Sie Gast sind und sich vorstellen können, den Gemeindebrief regelmäßig zu erhalten, überlegen Sie sich bitte, ob es eine digitale Version sein darf. Im Sinne der Nachhaltigkeit sollen möglichst viele Briefe digital versendet werden. In beiden Fällen, wenden Sie sich bitte per Mail an das Pfarrbüro.

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 01. März 2025 für die Monate März bis Mai. Redaktionsschluss ist der **15. Februar 2025**. Beiträge und Kontaktaufnahme zur Änderung der Versandart bis dahin an wiesbaden@alt-katholisch.de



Alt-Katholisch

ALT-KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE WIESBADEN

www.alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-wiesbaden-startseite/

Seelsorge und Pfarrbüro:

Pfarrer Dr. Lech Kowalewski, Erich-Ollenhauer-Str.151, 65187 Wiesbaden, Tel.: 0611/811212, Handy Nr: 0175/7431797, E-Mail: wiesbaden@alt-katholisch.de

2. Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Dr. Norbert Giebeler, Galileistr. 28, 65193 Wiesbaden, Tel.: 0611/521991

Kontaktperson Limburg:

Werner Weißenberger, Hubertusstr. 32a, 65549 Limburg, Tel.: 0173/2425554

Kontaktperson Wetzlar:

Andrea Zimmermann, An der Mooseburg 6, 35460 Staufenberg, Tel.: 06406/906941

Kirchenkasse:

Werner Weißenberger, s.o.

Bankverbindung:

IBAN: DE22 5105 0015 0100 0001 80 (Nassauische Sparkasse)